

Missale

Fr. 34. Wo Jk (G) I & II



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 506



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

|   |    |
|---|----|
| Fr. 34. Wo Jk (G) I & II.....                   | 7  |
| Eröffnungsvers:.....                            | 7  |
| Begrüßung: .....                                | 7  |
| Einleitung: .....                               | 7  |
| Kyrie:.....                                     | 8  |
| Friedensgruss beim Kyrie: .....                 | 9  |
| Vergebungsbite: .....                           | 9  |
| Gloria: An Feiertagen Lied oder: .....          | 10 |
| Tagesgebet:.....                                | 11 |
| Erste Lesung (Jahr I): Lektor 1: .....          | 11 |
| Antwortgesang / Psalm (Jahr I): Lektor 1: ..... | 15 |
| Erste Lesung (Jahr II): Lektor 1: .....         | 16 |
| Antwortgesang / Psalm (Jahr II): Lektor 1:..... | 18 |
| Hallelujavers (Jahr I & II):.....               | 20 |
| Evangelium (Jahr I & II):.....                  | 20 |
| Predigt: .....                                  | 21 |
| Credo (An Sonn- und Feiertagen): .....          | 22 |
| Fürbitten: Zelebrant und Lektor 3:.....         | 23 |
| Opfer: .....                                    | 24 |
| Gabenbereitung: .....                           | 25 |
| Gabengebet: .....                               | 26 |

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Präfation: .....                     | 26 |
| Sanctus: .....                       | 28 |
| Hochgebet IV: .....                  | 29 |
| Epiklese: .....                      | 31 |
| Einsetzungsworte: .....              | 31 |
| Akklamation:.....                    | 32 |
| Anamnese: .....                      | 32 |
| Interzession:.....                   | 33 |
| Doxologie: .....                     | 34 |
| Vater unser:.....                    | 35 |
| Friedensgruss:.....                  | 36 |
| Agnus Dei: (Lied oder...) .....      | 37 |
| Kommunion: .....                     | 37 |
| Kommunionvers: .....                 | 38 |
| Kommunionausteilung: .....           | 39 |
| Schlussgebet: .....                  | 39 |
| Mitteilungen: Verdankungen etc. .... | 39 |
| Schlusslied: Lied: .....             | 39 |
| Segen: .....                         | 40 |
| Entlassung:.....                     | 40 |
| Auszug: Orgel: .....                 | 40 |



## Fr. 34. Wo Jk (G) I & II

---

### **Eröffnungsvers:**

Frieden verkündet der Herr seinem Volk und seinen Frommen; den Menschen mit redlichem Herzen. (Ps 85,9)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

### **Einleitung:**

Die Welt ist reif für das Gericht, das Reich Gottes ist nahe: Das sollen die Jünger an den Zeichen erkennen, die dem Kommen des Menschensohnes vorausgehen: Verfolgungen, Wirren und Katastrophen von kosmischen Ausmassen. Die Zeichen sind so sicher, wie es sicher ist, dass nach dem Frühjahr der Sommer kommt. Sommer bedeutet in der Sprache der Bibel Ernte: Die Zeit der Ernte aber ist die Zeit des Gerichts.

# Kyrie:

Wir wollen Gott um Vergebung unserer Sünden bitten:

Herr Jesus Christus, du bist vom Vater gesandt, zu heilen, was verwundet ist: Herr, erbarme dich unser. - *Herr, erbarme dich unser.*



Du bist gekommen, die Sünder zu berufen: Christus, erbarme dich unser. - *Christus, erbarme dich unser.*



Du bist zum Vater heimgekehrt, um für uns einzutreten: Herr, erbarme dich unser. - *Herr, erbarme dich unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbitte:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

## **Gloria:** An Feiertagen Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den rechten Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung (Jahr I):** Lektor 1:

(Dan 7,2-14) (Da kam mit den Wolken des Himmels einer wie ein Menschensohn)

Lesung aus dem Buch Daniel:

7,2 Ich, Daniel, hatte während der Nacht eine Vision: Die vier Winde des Himmels wühlten das grosse Meer auf.

- 7,3 Dann stiegen aus dem Meer vier grosse Tiere herauf; jedes hatte eine andere Gestalt.
- 7,4 Das erste war einem Löwen ähnlich, hatte jedoch Adlerflügel. Während ich es betrachtete, wurden ihm die Flügel ausgerissen; es wurde vom Boden emporgehoben und wie ein Mensch auf zwei Füsse gestellt, und es wurde ihm ein menschliches Herz gegeben.
- 7,5 Dann erschien ein zweites Tier; es glich einem Bären und war nach einer Seite hin aufgerichtet. Es hielt drei Rippen zwischen den Zähnen in seinem Maul, und man ermunterte es: Auf, friss noch viel mehr Fleisch!
- 7,6 Danach sah ich ein anderes Tier; es glich einem Panther, hatte aber auf dem Rücken vier Flügel, wie die Flügel eines Vogels; auch hatte das Tier vier Köpfe; ihm wurde die Macht eines Herrschers verliehen.
- 7,7 Danach sah ich in meinen nächtlichen Visionen ein viertes Tier; es war furchtbar und schrecklich anzusehen und sehr stark; es hatte grosse

Zähne aus Eisen. Es frass und zermalmte alles, und was übrig blieb, zertrat es mit den Füßen. Von den anderen Tieren war es völlig verschieden. Auch hatte es zehn Hörner.

7,8 Als ich die Hörner betrachtete, da wuchs zwischen ihnen ein anderes, kleineres Horn empor, und vor ihm wurden drei von den früheren Hörnern ausgerissen; und an diesem Horn waren Augen wie Menschengen und ein Maul, das anmassend redete.

7,9 Ich sah immer noch hin; da wurden Throne aufgestellt, und ein Hochbetagter nahm Platz. Sein Gewand war weiss wie Schnee, sein Haar wie reine Wolle. Feuerflammen waren sein Thron, und dessen Räder waren loderndes Feuer.

7,10 Ein Strom von Feuer ging von ihm aus. Tausendmal Tausende dienten ihm, zehntausendmal Zehntausende standen vor ihm. Das Gericht nahm Platz, und es wurden Bücher aufgeschlagen.

- 7,11 Ich sah immer noch hin, bis das Tier  
- wegen der anmassenden Worte, die  
das Horn redete - getötet wurde.  
Sein Körper wurde dem Feuer  
übergeben und vernichtet.
- 7,12 Auch den anderen Tieren wurde die  
Herrschaft genommen. Doch liess  
man ihnen das Leben bis zu einer  
bestimmten Frist.
- 7,13 Immer noch hatte ich die nächtlichen  
Visionen: Da kam mit den Wolken  
des Himmels einer wie ein  
Menschensohn. Er gelangte bis zu  
dem Hochbetagten und wurde vor ihn  
geführt.
- 7,14 Ihm wurden Herrschaft, Würde und  
Königtum gegeben. Alle Völker,  
Nationen und Sprachen müssen ihm  
dienen. Seine Herrschaft ist eine  
ewige, unvergängliche Herrschaft.  
Sein Reich geht niemals unter.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank  
sei Gott.*

## **Antwortgesang / Psalm (Jahr I):**

Lektor 1:

(Dan 3,75.76.77.78.79.80.81 [R: 75b])

℞ – Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit! – ℞

3,75 Preist den Herrn, ihr Berge und  
Hügel.

℞ Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

3,76 Preist den Herrn, all ihr Gewächse auf  
Erden.

℞ Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

3,77 Preist den Herrn, ihr Quellen.

℞ Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

3,78 Preist den Herrn, ihr Meere und  
Flüsse.

℞ Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

3,79 Preist den Herrn, ihr Tiere des  
Meeres.

℞ Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

3,80 Preist den Herrn, all ihr Vögel am  
Himmel.

℞ Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

3,81 Preist den Herrn, all ihr Tiere, wilde  
und zahme.

℞ Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit! - ℞

## **Erste Lesung (Jahr II):** Lektor 1:

(Offb 20,1-4.11-21,2) (Die Toten wurden gerichtet, jeder nach seinen Werken. Ich sah das neue Jerusalem aus dem Himmel herabkommen.)

Lesung aus der Offenbarung des Johannes:

- 20,1 Ich, Johannes, sah einen Engel vom Himmel herabsteigen; auf seiner Hand trug er den Schlüssel zum Abgrund und eine schwere Kette.
- 20,2 Er überwältigte den Drachen, die alte Schlange - das ist der Teufel oder der Satan -, und er fesselte ihn für tausend Jahre.
- 20,3 Er warf ihn in den Abgrund, verschloss diesen und drückte ein Siegel darauf, damit der Drache die Völker nicht mehr verführen konnte, bis die tausend Jahre vollendet sind. Danach muss er für kurze Zeit freigelassen werden.
- 20,4 Dann sah ich Throne; und denen, die darauf Platz nahmen, wurde das Gericht übertragen. Ich sah die Seelen aller, die enthauptet worden waren, weil sie an dem Zeugnis Jesu und am Wort Gottes festgehalten hatten. Sie hatten das Tier und sein



Standbild nicht angebetet, und sie hatten das Kennzeichen nicht auf ihrer Stirn und auf ihrer Hand anbringen lassen. Sie gelangten zum Leben und zur Herrschaft mit Christus für tausend Jahre.

20,11 Dann sah ich einen grossen weissen Thron und den, der auf ihm sass; vor seinem Anblick flohen Erde und Himmel, und es gab keinen Platz mehr für sie.

20,12 Ich sah die Toten vor dem Thron stehen, die Grossen und die Kleinen. Und Bücher wurden aufgeschlagen; auch das Buch des Lebens wurde aufgeschlagen. Die Toten wurden nach ihren Werken gerichtet, nach dem, was in den Büchern aufgeschrieben war.

20,13 Und das Meer gab die Toten heraus, die in ihm waren; und der Tod und die Unterwelt gaben ihre Toten heraus, die in ihnen waren. Sie wurden gerichtet, jeder nach seinen Werken.

- 20,14 Der Tod und die Unterwelt aber wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod: der Feuersee.
- 20,15 Wer nicht im Buch des Lebens verzeichnet war, wurde in den Feuersee geworfen.
- 21,1 Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.
- 21,2 Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank sei Gott.*

## **Antwortgesang / Psalm (Jahr II):**

Lektor 1:

(Ps 84,3.4.5-6a u. 8a [R: Offb 21, 3b])

℞ – Seht die Wohnung Gottes unter den Menschen! – ℞

84,3 Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht

nach dem Tempel des Herrn.  
Mein Herz und mein Leib jauchzen  
ihm zu,  
ihm, dem lebendigen Gott. - (R)

R - Seht die Wohnung Gottes unter den  
Menschen! - R

84,4 Auch der Sperling findet ein Haus  
und die Schwalbe ein Nest für ihre  
Jungen -  
deine Altäre, Herr der Heerscharen,  
mein Gott und mein König. - (R)

R - Seht die Wohnung Gottes unter den  
Menschen! - R

84,5 Wohl denen, die wohnen in deinem  
Haus,  
die dich allezeit loben.

84,6a Wohl den Menschen, die Kraft finden  
in dir;

84,8a sie schreiten dahin mit wachsender  
Kraft. - R

R - Seht die Wohnung Gottes unter den  
Menschen! - R

## Hallelujavers (**Jahr I & II**):



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Richtet euch auf, und erhebt euer  
Haupt; denn eure Erlösung ist nahe.  
(Lk 21,28)



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Heiliger Gott, reinige mein  
Herz und meine Lippen, damit  
ich dein Evangelium würdig  
verkünde.

## Evangelium (**Jahr I & II**):

(Lk 21,29-33) (Wenn ihr all das geschehen seht, sollt ihr  
erkennen, dass das Reich Gottes nahe ist)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit  
deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach  
Lukas. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit

21,29 gebrauchte Jesus einen Vergleich  
und sagte: Seht euch den

Feigenbaum und die anderen Bäume  
an:

21,30 Sobald ihr merkt, dass sie Blätter  
treiben, wisst ihr, dass der Sommer  
nahe ist.

21,31 Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr  
all das geschehen seht, dass das  
Reich Gottes nahe ist.

21,32 Amen, ich sage euch: Diese  
Generation wird nicht vergehen, bis  
alles eintrifft.

21,33 Himmel und Erde werden vergehen,  
aber meine Worte werden nicht  
vergehen.

Evangelium unseres Herrn Jesus  
Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

(einige Gedanken)

## **Credo** (An Sonn- und Feiertagen):

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Fürbitten:** Zelebrant und Lektor 3:

Herr Jesus Christus, Heiland und Erlöser,  
erbarme dich über uns und über die  
ganze Welt.

Gedenke deiner Christenheit und füge  
zusammen, was getrennt ist: *Wir  
bitten dich, erhöre uns!*

Schenke allen Völkern Frieden: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Tröste und stärke alle, die um deinetwillen  
verfolgt werden: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Schenk uns die Gnade, allen Menschen  
vergeben zu können und niemanden  
zu verurteilen: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Schenk uns die Gnade, allen Menschen  
vergeben zu können und niemanden  
zu verurteilen: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Erbarme dich der Hungernden und öffne  
unser Herz für ihre Not: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Richte Schwache und Kranke auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Sei ein gnädiger Richter denen, die heute sterben und nimm sie und auch uns in deine Herrlichkeit auf: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Denn du, o Herr, bist gekommen, zu retten und selig zu machen, was verloren war. Dich preisen wir mit dem Vater und dem Heiligen Geist in deiner Kirche. Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit. *Amen.*

**Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.



## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Herr, wir bringen deinem Namen die heiligen Gaben dar, wie es uns aufgetragen ist. Schenke uns durch sie die Kraft, nach deinen Geboten zu leben, damit wir von dir angenommen werden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Für Christkönig - Christus als Priester und König [S. 262])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.  
- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset

uns danken dem Herrn, unserm Gott.  
- *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Herr, heiliger Vater, immer und  
überall zu danken.

Du hast deinen eingeborenen Sohn,  
unseren Herrn Jesus Christus, mit  
dem Öl der Freude gesalbt zum  
ewigen Priester und zum König der  
ganzen Schöpfung. Als makellostes  
Lamm und Frieden stiftendes Opfer  
hat er sich dargebracht auf dem Altar  
des Kreuzes, um das Werk der  
Erlösung zu vollziehen. Wenn einst  
die ganze Schöpfung seiner  
Herrschaft unterworfen ist, wird er  
dir, seinem Vater, das ewige, alles  
umfassende Reich übergeben: das  
Reich der Wahrheit und des Lebens,  
das Reich der Herrlichkeit und der  
Gnade, das Reich der Gerechtigkeit,  
der Liebe und des Friedens.

Durch ihn rühmen dich Himmel und  
Erde, Engel und Menschen und  
singen das Lob deiner Herrlichkeit:

## **Sanctus:**

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

## **Hochgebet IV:**

---

Wir preisen dich, heiliger Vater, denn gross bist du, und alle deine Werke künden deine Weisheit und Liebe.

Den Menschen hast du nach deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. Über alle Geschöpfe sollte er herrschen und allein dir, seinem Schöpfer, dienen.

Als er im Ungehorsam deine Freundschaft verlor und der Macht des Todes verfiel, hast du ihn dennoch nicht verlassen, sondern voll Erbarmen allen geholfen, dich zu suchen und zu finden.

Immer wieder hast du den Menschen deinen Bund angeboten und sie durch die Propheten gelehrt, das Heil zu erwarten.

So sehr hast du die Welt geliebt, heiliger Vater, dass du deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast, nachdem die Fülle der Zeiten gekommen war.

Er ist Mensch geworden durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria. Er hat wie wir als

Mensch gelebt, in allem uns gleich  
ausser der Sünde.

Den Armen verkündete er die  
Botschaft vom Heil, den Gefangenen  
Freiheit, den Trauernden Freude.

Um deinen Ratschluss zu erfüllen, hat  
er sich dem Tod überliefert, durch  
seine Auferstehung den Tod  
bezwungen und das Leben neu  
geschaffen.

Damit wir nicht mehr uns selber  
leben, sondern ihm, der für uns  
gestorben und auferstanden ist, hat  
er von dir, Vater, als erste Gabe für  
alle, die glauben, den Heiligen Geist  
gesandt, der das Werk deines Sohnes  
auf Erden weiterführt und alle  
Heiligung vollendet.

## **Epiklese:**

So bitten wir dich, Vater: Der Geist heilige diese Gaben, damit sie uns werden Leib † und Blut unseres Herrn Jesus Christus, der uns die Feier dieses Geheimnisses aufgetragen hat als Zeichen des ewigen Bundes.

## **Einsetzungsworte:**

Da er die Seinen liebte, die in der Welt waren, liebte er sie bis zur Vollendung. Und als die Stunde kam, da er von Dir verherrlicht werden sollte, nahm er beim Mahl das Brot und sagte Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er den Kelch mit Wein, dankte wiederum, reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

### **Akklamation:**

Geheimnis des Glaubens.

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

### **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden den Tod deines Sohnes und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen [als König] in Herrlichkeit. So bringen wir dir seinen Leib und sein Blut (besonders für ... [ad intentionem]) dar, das Opfer, das dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt.



Sieh her auf die Opfertgabe, die du selber deiner Kirche bereitet hast, und gib, dass alle, die Anteil erhalten an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geist, eine lebendige Opfertgabe in Christus zum Lob deiner Herrlichkeit.

### **Interzession:**

Herr, gedenke aller, für deren Heil wir das Opfer darbringen. Wir bitten dich für unsern Papst ..., unsern Bischof ..., und die Gemeinschaft der Bischöfe, **unseren Oberen, für mich, deinen unwürdigen Knecht,** und für unsere Priester und Diakone und für alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind, für alle, die ihre Gaben spenden, für die hier versammelte Gemeinde, (...) für dein ganzes Volk und für alle Menschen, die mit lauterem Herzen dich suchen.

Wir empfehlen dir auch jene, die im Frieden Christi heimgegangen sind (...), und alle Verstorbenen, um deren Glauben niemand weiss als du. Gütiger Vater, gedenke dass wir

deine Kinder sind, und schenke uns allen das Erbe des Himmels in Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem heiligen Joseph mit deinen heiligen Aposteln, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, mit den Tagesheiligen ... und mit allen Heiligen. Und wenn die ganze Schöpfung von der Verderbnis der Sünde und des Todes befreit ist, lass uns zusammen mit ihr dich verherrlichen in deinem Reich durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

### **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

## **Friedensgruss:**

Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl), es wasche mich rein von aller Sünde und Schuld und das Wasser aus Christi Seite rechtfertige mich.

So tauche ich ein in diesen Kelch des Blutes Christi alle, für die ich diese Messe feiere ..., alle armen Seelen, all unsere Wohltäter und Freunde, all unsere Widersacher und Feinde, alle, gegen die wir uns versündigt haben und alle, die sich gegen uns versündigt haben und ... . Lass keine dieser Seelen verloren gehen.

## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

Lobt den Herrn, alle Völker, preist ihn, alle Nationen, denn mächtig waltet über uns seine Huld. (Ps 23,1-2)

So lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, in dieser Feier hast du uns an deinem göttlichen Leben Anteil geschenkt. Lass uns niemals von dir getrennt werden, sondern bewahre uns in deiner Liebe. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

## **Segen:**

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

## **Entlassung:**

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

## **Auszug:** Orgel: